

INGRID BIERMANN

Lustige Fingerspiele für die Kita

Mit Illustrationen von Katja Jäger



HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2012
vollständig überarbeitete Neuausgabe 2023
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Umschlag- und Textillustrationen: Katja Jäger, Moers
Cover-, Gesamtgestaltung und Satz: Sabine Ufer, Leipzig
Lektorat: Julia Pirschl, Freiburg

Herstellung: PBTisk a.s., Přebíram
Printed in the Czech Republic
ISBN 978-3-451-39225-2

Vorwort

„Im Wald in einem Zwerghaus, da ruhen sich zehn Zwerge aus ...“

Fingerspiele haben eine lange Tradition: Schon unsere Großeltern und Urgroßeltern haben die positive Wirkung von Fingerspielen gekannt und sie bewusst eingesetzt. Sie wurden und werden zur Förderung, zur Beruhigung des Kindes, zur Überbrückung von langen Wartezeiten und zum Trösten angewandt. Fingerspiele wie „Das ist der Daumen“, „Wie das Fähnchen auf dem Turme“ oder „Da hast 'nen Taler“ sind auch heute noch sehr beliebt.

Vielleicht können auch Sie sich noch an Situationen aus der eigenen Kindheit erinnern, in denen Sie mit Fingerspielen getröstet wurden, sich entspannen konnten oder Zuneigung erfahren haben.

Im Buch finden Sie sowohl beliebte Klassiker aus den Zeiten der Großeltern sowie viele neue Spielideen für ganz verschiedene Gelegenheiten im Kita-Alltag.

Alle Impulse sind leicht umzusetzen, denn die meisten Bewegungen werden durch den Text vorgegeben. So ist dieses Buch ein abwechslungsreiches Mitmachbuch, das zu Ihrem täglichen Begleiter werden möchte.

Mit Fingerspielen aktiv lernen

Aktives Lernen gelingt z. B. über Fingerspiele und Fingerspielgeschichten, die Spaß machen und die Mitmachfreude anregen. Die lustigen Fingerspiele für die Kita bereichern den Wortschatz, stärken die Entwicklung der Sozialkompetenz und haben auf Kinder eine sehr große emotionale Wirkung. Oft haben Fingerspiele auch im Kita-Alltag eine magische Wirkung: Sie machen aus traurigen fröhliche, aus trotzigem ausgeglichene, aus verspannten entspannte und aus unkonzentrierten konzentrierte Kinder.

Mit etwas Fantasie lädt jedes Fingerspiel zu anderen vielfältigen und interessanten Aktivitäten ein. Sie lassen sich in Geschichten, Bewegungsspiele, Körperspielgeschichten und Spiellieder verwandeln oder können sogar mit Farbe, Sand oder Rasierschaum sichtbar gemacht werden.

Mit Fingerspielen können Sie in unterschiedlichen Situationen mit einzelnen Kindern oder der Gruppe schnell in Kontakt kommen und es lassen sich Aufmerksamkeit und Nähe herstellen. Die Kinder erleben sich dabei ganz fokussiert und aktiv, lernen leicht durch das Nachahmen und Wiederholen und werden in der Sprach-, Wahrnehmungs- und Sinnesentwicklung unterstützt. Spielerisch erfahren die Kinder Relationen wie groß und klein, leicht und schwer oder auch Zusammenhänge wie die Sonne schmilzt das Eis – so werden mathematische und naturwissenschaftliche Erkenntnisse ganz einfach

erlebbar. Fingerspiele fördern das gemeinsame Spiel, das konzentrierte Zuhören und die Interaktion unter den Kindern, und damit auch die Entwicklung ihrer sozialen Intelligenz.

Tipps zur Umsetzung

Die Fingerspiele im Vorfeld auszusuchen, gut zu kennen und möglichst frei zu sprechen, fördert den Spielfluss und den Kontakt zu den Kindern. Die Worte und Verse werden besonders lebendig, wenn Sie die Inhalte mit Ihrer Gestik und Mimik und der Stimmelmelodie unterstreichen.

Der jeweilige Spannungsbogen soll in einem Fingerspiel hörbar und sichtbar werden. Wenn die Worte klingen und die Bewegungen schwingen, kommen die Inhalte gut an. Ein Fingerspiel muss von allen Kindern, egal ob im Spielkreis, auf der Wiese oder beim Schlafengehen, gehört und gesehen werden. Kinder, die lebendig ins Geschehen mit einbezogen werden, hören länger und interessierter zu. Fingerspieltexte sind oft kleine Geschichten, die von Ihnen gefühlvoll, klar, deutlich und langsam vorgetragen werden. Dann kann jedes Kind die Bewegungen mitmachen und die Inhalte gut nachvollziehen.

Fingerspiele – immer!

Ein Fingerspiel, eine Mitmachgeschichte oder ein Reim überbrücken Zeit und lassen sich sinnvoll in viele Situationen einfügen. Darum sind sie so beliebt. Sie können auf dem Spielplatz, beim Spaziergang, im Wald, im Waschraum oder im Schlafraum zum Einsatz kommen und werden dort schnell und gerne mitgespielt.

Gemeinsam Freude haben

Dieses Buch will Sie einladen, gemeinsam mit den Kindern in die Verse und Geschichten einzutauchen und so ganz spielerisch und mit viel Freude die kindliche Sprache zu fördern.

Fröhliche Fingerspielzeiten wünscht Ihnen
Ingrid Biermann





Inhalt

Mit Fingern und Füßen

Sonne, Mond und Sterne	10
Auf einem hohen, hohen Berg	11
Ein Segelschiff schwimmt auf dem Meer	12
Der Krabbelmännchen	13
Zehn kleine Gespenster	14
Das ist der Klaus	15
Ja, so fährt die Bimmelbahn	16
Im Wald in einem Zwerghaus	17
Fünf Wichtelchen laufen in den Wald	18
Wipp und wapp	19
Ich stampfe mit den Füßen	20
Ich bin ein kleiner Klatschemann	21
Zeigt her eure Füße	22
Ene, mene, Mücke	23
Ich klatsche in die Hände	24
Ich kann mit meinen Füßen gehen	25

Spielend durch den Tag

Das Licht begrüßt den neuen Tag	28
Früh morgens weck' ich meine Finger	29
Schau die zappeligen Dinger	30
Hallo, hallo, wie ist das schön	31
Kommt jetzt schnell herbei	32
Guten Appetit	32
Mein Bauch ist leer	33
Mach nun deine Augen zu	34
Du bist nun müde	35
Die Finger woll' n gleich schlafen gehen	36
Auf Wiederseh'n	37
Der Tag ist nun zu Ende	37
Heute war es wunderschön	38
Der Kindergarten, der ist aus	38
Zum Abschied klatschen wir ganz laut	39
Ach o weh, der Kopf, der tut so weh	40
Ich helfe dir, so gut ich kann	41
Schau, was ich so alles kann	41

Jahreszeiten-Fingerspiele

Im warmen Frühlingssonnenschein	44
Auf der Wiese sitzt ein Hase	45
Der kleine Wurm	46
Ich beuge mich bis zu den Füßen	47
Der Frühling, der steht vor der Tür	47
Ach, was ist das für 'ne Hitze	48
Sonne, Sonne, komm heraus	48
Vom Himmel fallen Sonnenstrahlen	49
Es ist Sommer, es ist heiß	50
Das Gewitter	51
Langsam, leise und ganz munter	52
Mein Drachen, der fliegt ganz alleine	53
Schau, viele Vögel sind am Himmel	54
Der Herbstwind pustet	55
Hurra, hurra, es schneit, es schneit	56
Weicher Schnee, er fällt vom Himmel	57
Große Wolken, dick und schwer	58
Ein Mann aus Schnee und Eis	59

Tierische Fingerspiele

Hinter einer alten Mauer	62
Ein Käfer	62
Komm mit, ich zeige dir mal was	63
In einem Nest aus weichem Stroh	64
Mausi, diese Krabbelmaus	65
In meiner Hand, da sind zu Haus	66
Der Storch, der wohnt an einem See	67
Ein kleiner, dicker, brauner Bär	68
Der kleine Frosch mit Namen Quak	69

Klassiker

Wie das Fähnchen auf dem Turme	72
Das ist der Daumen	73
Der ist ins Wasser gefallen	73
Steigt ein Kindlein auf den Baum	74
In einem Häuschen	75
Meine Hände sind verschwunden	76
Fährt ein Schifflein auf dem Meer	77
Hampel und Strampel	78
Zehn kleine Zappelfinger	79

Mit Fingern und Füßen







Sonne, Mond und Sterne



Ich hab' zehn Finger, schau einmal her,
damit zu zaubern, ist nicht schwer.

mit allen Fingern zappeln

Hokuspokus, eins, zwei, drei,
ich zaubre Sterne schnell herbei.
Sie ziehen langsam und ganz sacht
durch die rabenschwarze Nacht.

*in die Hände klatschen
alle Finger spreizen
die Hände hin- und herbewegen*

Hokuspokus, eins, zwei, drei,
ich zaubre einen Mond herbei.
Ganz langsam wird der Mond ganz rund,
er leuchtet hell so manche Stund'.

*in die Hände klatschen
mit einer Hand einen Halbkreis zeigen
mit der anderen Hand einen Halbkreis zeigen
und diesen an die andere Hand führen
die Hände als Kreis hin- und herbewegen*

Hokuspokus, eins, zwei, drei,
ich zaubre noch etwas herbei.
Die Sonne wärmt die schöne Welt,
den Blumen das sehr gut gefällt.

*in die Hände klatschen
mit beiden Armen einen großen Kreis bilden
die Hände in Gebetshaltung zusammenlegen
und langsam öffnen*

Hokuspokus, eins, zwei, drei,
vorbei ist nun die Zauberei.
Meine Hände geh'n nach Haus
und das Zauberspiel ist aus.

*in die Hände klatschen
Hände auf den Rücken führen*

